



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER NEUER AUFSICHTSRATSVORSITZENDER DES FLUGHAFENS NÜRNBERG – Beide großen Flughäfen Bayerns unter Aufsicht des Finanzministeriums // Söder vernetzt Strategie der Flughäfen München und Nürnberg**

SÖDER NEUER AUFSICHTSRATSVORSITZENDER DES FLUGHAFENS NÜRNBERG – Beide großen Flughäfen Bayerns unter Aufsicht des Finanzministeriums // Söder vernetzt Strategie der Flughäfen München und Nürnberg

31. März 2017

Der Aufsichtsrat der Flughafen Nürnberg GmbH hat am 31. März 2017 Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Damit ist erstmals regulär und auf Dauer der Aufsichtsratsvorsitz beider großen bayerischen Flughäfen in der Hand des Finanzministers. „Die Strategie der beiden Flughäfen kann so besser aufeinander abgestimmt werden“, so Söder zu seiner Wahl zum Aufsichtsratsvorsitzenden des Flughafens Nürnberg:

Als Aufsichtsratsvorsitzender hat Minister Söder bei den Flughäfen München und Nürnberg nun die Aufsicht über eine Bilanzsumme von gesamt 5,6 Milliarden Euro, über 440.000 Flugbewegungen im Jahr, Umsatzerlöse von 1,34 Milliarden Euro und knapp 9.000 Mitarbeiter.

Auf Initiative von Söder war das Entwicklungsgutachten für den Flughafen Nürnberg erstellt worden. Im Zuge der Umsetzung erfolgte auch die Umbenennung des Flughafens in Albrecht Dürer Airport Nürnberg. Bereits als Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten war Söder von 2007 bis 2008 Aufsichtsratsvorsitzender des Nürnberger Flughafens, als Finanzminister reguläres Aufsichtsratsmitglied und ist daher mit dem Nürnberger Flughafen bestens vertraut. Der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsrats Joachim Herrmann, Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, führt nach achtjähriger Tätigkeit sein Mandat nicht fort.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

